

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 25 (1909)

Heft: 42

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zerstört worden und muß infolgedessen den Betrieb vorüberhand einstellen. Glücklicherweise sind die Magazine und Warenvorräte intakt geblieben. Die eingetretene Betriebsstörung hofft man in möglichst rascher Frist wieder heben zu können.

Ueber die Brandursache scheinen noch keine bestimmten Anhaltspunkte vorzuliegen. Groß ist der Schaden an Maschinen, die alle zu Grunde gegangen sind. Das brandbeschädigte Gebäude wird wohl ganz abgetragen werden müssen. 70 Arbeiter sind bis auf weiteres beschäftigungslos geworden.

Sägereibrand. In Unterhallaun ist Dienstag morgen in der Sägerei Keller Feuer ausgebrochen. Das Maschinenhaus und das darüberliegende Gebäude fielen den Flammen zum Raub, während die eigentliche Sägerei und die Wasserbetriebsanlage verschont blieben. Die Betriebsstörung ist daher nur eine teilweise. Herr Keller hatte in den letzten Jahren das Geschäft teilweise umgebaut und bedeutend erweitert.

Sesselfabrik Hochdorf A.-G. In dieser Nachlaßvertragsangelegenheit hat am 5. Januar die Gläubigerversammlung stattgefunden. Der Bericht und die Bilanz des Sachwalters wurden entgegengenommen. Den Aktiven, im Betrage von Fr. 293,208.25, stehen an Passiven Fr. 298,946.81 gegenüber, wobei das Aktienkapital von 180,000 Fr. nicht gerechnet ist. Es ergibt sich also ein Fehlbetrag von nur Fr. 5738.56, der sich aber im Falle eines Konkurses bedeutend erhöhen dürfte. Die Nachlaßvertragsofferte, wie sie vorlag, wurde von der Versammlung nicht als annehmbar befunden und aus ihrer Mitte eine Kommission ernannt, welche, in Verbindung mit dem Sachwalter und der Gemeinschuldnerin, eine neue Offerte auszuarbeiten und den Gläubigern zu unterbreiten hat. („Luz. Tagbl.“)

Ueber die Gläubigerversammlung wird noch geschrieben: Die Versammlung war von 20 Kreditoren besucht. Die Kommission, welche weitere Unterhandlungen pflegen soll, wurde mit drei Mitgliedern bestellt. Sie besteht aus den Herren Bankier Hoffmann (Zürich), Direktor Rüttimann (Hochdorf), Bösch in Firma Hodel & Bösch (Luzern). Die Kommission soll mit der Finanzgesellschaft für Hochdorfer Industrie als Hauptaktionärin der Sesselfabrik verhandeln betreffend Geldbeschaffung, Reduktion des Aktienkapitals, überhaupt über alles, was eventuell zur Sanierung gehört. Sollte sich die Finanzgesellschaft nicht mit einem größeren Kapital beteiligen, so ist eine Sanierung voraussichtlich ausgeschlossen und es würde in diesem Fall der Konkurs über die Gesellschaft hereinbrechen.

Man schreibt dem „Luzerner Tagblatt“: Zur Einsendung vom 8. Januar dürfte zur Aufklärung, warum das ganze Aktienkapital von 180,000 Fr. verloren gehen soll, folgendes mitgeteilt werden:

Die Firma Jean Maag & Cie., Sesselfabrik Hochdorf, wurde im Januar 1904 gegründet.

Abgesehen vom ersten Gründungsjahr, entwickelte sich das Geschäft so, daß mit 1907 die erste Vergrößerung notwendig war. Im April des gleichen Jahres wurde die Firma fusioniert mit der Möbelfabrik Zürich-Mittetten, Filiale Hochdorf, unter der neuen Firma Sesselfabrik Hochdorf A.-G.

Die Verluste durch die Uebernahme der Möbelfabrik, sowie die zweite Vergrößerung im Oktober 1908 mit Zurücksetzung der Fabrik um 2,50 m mit einem Kostenaufwand von etwa 35,000 Fr., sowie die Kreditfälschung durch die bekannte Lage Hochdorfs, der schwierige Absatz im Jahre 1909 und die zu großen Lasten mußten das Geschäft in die heutige Lage bringen, um so eher, da die Fabrik mit Maschinen auf etwa 240,000 Fr. im

Buche steht, dagegen durch das Konkursamt mit 140,000 Fr. noch um 30,000 Fr. zu hoch geschätzt ist.

Es ist zu hoffen, daß das Geschäft auf eine tüchtige, gesunde Basis gestellt wird, denn nicht nur steht laut Bankinformationen ein solider Kundenkreis zur Verfügung, sondern, ohne die Arbeitslöhne hat das Geschäft eine nicht gering zu schätzende Hausindustrie entwickelt.

Zugleich möchten wir der gewählten Kommission einen Vorschlag machen.

Die Aktien sollen mit 80 %, die Obligationen mit 40 % und die Gläubiger mit 40 % abgeschrieben werden. So trägt jeder etwas, und es dürfte ein solcher Kompromiß zu Stande kommen.

Da die Gläubiger mit 60 % bar ausbezahlt sein wollten, so müßte ein neues Kapital von 150,000 Fr. zur Zahlung der Gläubiger und zu neuem Betrieb eingelegt werden.

Brennholzpreise in Bern. Bei den Versteigerungen der Holzträge aus den Bürgerwaldungen der verschiedenen Gemeinden, welche an den Fuß der waldreichen Gurnigelberge gebettet sind, wie Rüscheegg, Wahlern, Guggisberg etc., sind die Preise gegenüber dem Vorjahre so ziemlich auf der gleichen Höhe geblieben. Mittwoch den 22. Dezember hat nun im Bahnhofrestaurant Schwarzenburg von morgens halb 11 Uhr bis weit in den Nachmittag hinein auch die Versteigerung der Holzträge der schönsten Staatswaldung hiesiger Gegend, nämlich des 1200 Fucharten großen Längeneiwaldes stattgefunden. Die Beteiligung an der Steigerung war groß, und die im Walde lagernden Holzvorräte fanden zu hohen Preisen Absatz, weit über dem Schatzungspreis. Beispielsweise galten tannene Spalten 11—14 Fr. pro Ster, buchene bis 17 Fr., buchenes Rundholz galt bis 15 Fr. pro Ster und die großen Reisswellen bis 50 Fr. das Hundert. Diese Steigerung zeichnet wohl jeweilen die Preislinien auf dem allgemeinen Holzmarkt für die nächste Zeit.

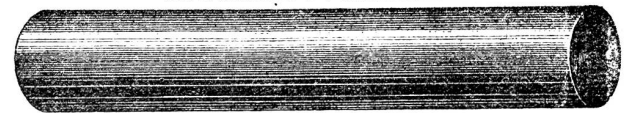
Nationalisierung des Neuhofes. Der Große Rat des Kantons Aargau beschloß einen Beitrag von 10,000 Fr. an die Kosten der Erwerbung des Pestalozzischen Neuhofes in Birn.

Literatur.

Illustrierter Taschenkalender für Tapezierer, Polsterer, Dekorateur etc., Jahrgang 1910. Verlag: Berg & Schoch, Berlin, S. D. 16. Preis Mark 1.25.

Die Ausgabe 1910 dieses Kalenders ist besonders reichhaltig ausgefallen. Der gute Absatz hat es dem

la Comprimierte & abgedrehte, blanke STAHLWELLEN



Montandon & Cie. A.G. Biel

Blank und präzise gezogene



jeder Art in Eisen & Stahl.

Kaltgewalzter blanker Bandstahl bis 180 mm Breite

Verlag ermöglicht, eine vierseitige Extrabeilage in Farbendruck (sechsfarbig) beizugeben mit der Darstellung der Flaggen und Kokarden Deutschlands. Der fachtechnische Inhalt bietet interessante Aufsätze und Skizzen für Dekorateur, Polsterer, Möbelfabrikanten usw. Es seien besonders hervorgehoben: Die Illustrationen für ein Gartenseit, ferner die Abhandlung „Gerastete Tüllgardinen als Fensterüberhänge“ mit fünf Abbildungen, die auch dem Unkundigen auf diesem Gebiete ermöglicht, nach der Anleitung geschickte Raffungen in Tüll und Mull auszuführen.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

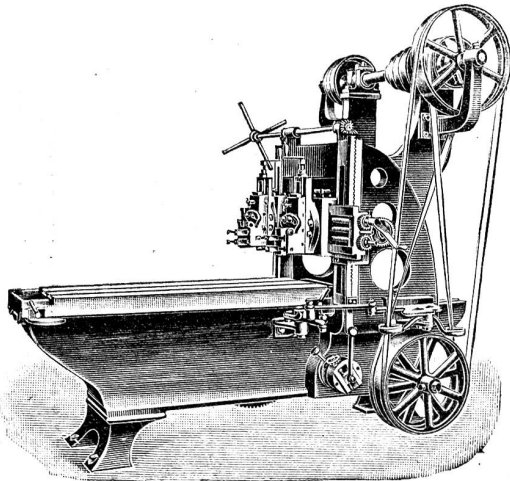
Fragen.

1194. Wer hätte auf Abbruch ein Magazingebäude (Holzschoß) von zirka 18–20 m Länge, 10 m Breite und 6–7 m Höhe abzugeben? Offerten unter Chiffre A 1194 an die Exped.

1195. Wer liefert unter günstigen Bedingungen Treppensprossen in verschiedenen Dessins? Offerten sind zu richten an Gebr. Gasser, Sägerei und Baugeschäft, Lungern (Obwalden).

1196. Gibt es auch größere Dampfkochkessel mit Benzin- oder Petrolfeuerung zum Ausdämpfen von Wäsche und wer liefert event. solche? Offerten unter Chiffre W 1196 an die Exped.

W. Wolf, Ingenieur, Zürich vorm. Wolf & Weiss



Werkzeugmaschinen Permanente Ausstellung

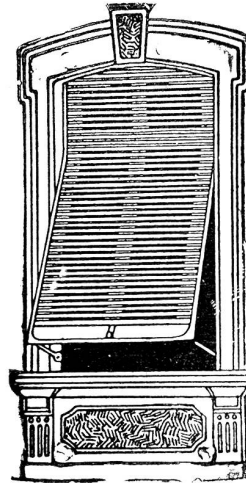
Spezialmaschinen für den Automobilbau. Einrichtung ganzer Werkstätten.
Präzisions-Fräsmaschinen aller Art in höchster Vollendung,
sowie Drehbänke, Hobel- u. Shapingmaschinen, Bohrmaschinen 1551 u
Schleifmaschinen, Bohrwerke etc. etc.

Wilh. Baumann, Horgen

Rolladen-Fabrik

551u

Ältestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz
Vorzüglich eingerichtet.



Holzrolladen = aller Systeme = Rolljalousien

mit eiserner Federwalze
eingeführt 1892; vorzüglich bewährt
Praktisches und bestes System,
besonders für
Schulhäuser, Hotels etc.

Zugjalousien Rollschutzwände Jalousieladen

Ausführung je nach Wunsch in einheimischem, nordischem oder überseeischem Holze

1197. Wer liefert fahrbare Lokomobile, verbunden mit einer Kochkesselvorrichtung zum Ausdämpfen von rohen Knochen? Offerten unter Chiffre S 1197 an die Exped.

1198. Haben sich Rundstabhobelmaschinen zum Hobeln von Balken bewährt? Wer hätte eine gebrauchte solche Maschine abzugeben, event. wer liefert neue? Gesl. Offerten an F. Jakob, Baugeschäft, Wohlen b. Bern.

1199. Wer hätte zirka 600 m Gußröhren, gebraucht, aber gut erhalten, 60 mm innerer Durchmesser, für Bleiverstimmung abzugeben? Offerten an H. Petitpierre, Bauunternehmer, in Murten.

1200. Wer liefert gegen bar zirka 1/2 Waggon garantiert saubere, trockene, 27 mm dicke tann. Baumbretter. Breite 45 cm aufwärts? Offerten mit Preisangabe franko Station Grenchen unter Chiffre G 1200 an die Exped.

1201. Wer hätte eine gebrauchte, jedoch noch gut erhaltene Steinbrechmaschine zu verkaufen, oder wer liefert solche Maschinen nach bewährten Systemen zu koulanten Preisen? Offerten an Fricker & Stäubli, Fric.

1202. Wer erstellt verstellbare Böden für Eisenkunststeinmodelle? Offerten an J. Brünywiler, Zementwarenfabrik, Wilen b. Wil (St. Gallen).

1203. Wer erstellt in der Schweiz prima Qualität Hartpapier-Produkte?

1204. Wer liefert ein Spaltkeil zu einer Kreissäge mit Blättern von 60–100 cm Größe? Offerten an A. Spichiger, Windisch b. Brugg.

1205. Wo könnte man gebrauchte, noch gut erhaltene Gasröhren, 1 1/2–2 cm Durchmesser, gegen bar, billig beziehen? Bedarf 50 m.

1206. Wer liefert Bandsägeblatt-Abapparate, womit man schnellst, höchst solid und leicht handlich Blätter löten kann? Offerten an Joh. Beuttler & Sohn, Wagenbauwerkstätte, Derendingen.

1207. Gibt es auch Steinbrecher, mit denen man ohne andere Hilfsmaschinen, wie Sandmalzwert, großes Flußgeschiebe zu brauchbarem Mauerfundament zerleinern kann? Wo wären solche Anlagen im Betrieb zu sehen? Für gefl. Auskunft besten Dank.

1208. Wer liefert gut erhaltene, leichte Fässer zu Speditionszwecken, zirka 80–100 cm Durchmesser und 80–130 cm Höhe? Offerten an Glühlampenfabrik Zofingen.

1209. Wer liefert Webstühle zum Weben von Schiffsmatten? Offerten unter Chiffre Z 1209 an die Exped.

1210. Wer liefert Nummerierschlägel, eventuell mit extra angefertigten Zahlen, Meßkluppen und Rollbandmaße? Offerten mit Preisangabe an F. Spörri, Sägerei, Ronau.

1211. Wer erstellt Pläne, Kosten- und Rentabilitätsberechnungen für elektrische Anlagen gratis und unter welchen Konditionen? Offerten an F. Regli-Lorek, Gotthardgranitbrüche, Wassen (Uri).

1212. Wer hätte eine gebrauchte, jedoch ganz gut erhaltene Abriechmaschine (eventuell eine kombinierte), wenn möglich mit Ringschmierlager und samt Vorgelege, zu verkaufen mit Garantie? Offerten mit äußerster Preisangabe und System an Joh. Greter, Rüfermeister, Littau (Zugern).